

	<p>Objekt: Erzengel Michael</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1953.50</p>
--	---

## Beschreibung

Die kleine, geschnitzte Elfenbeintafel zeigt den drachentötenden Erzengel Michael. Gott selbst – seine Hand ist am rechten oberen Rand zu erkennen – hat ihn damit beauftragt. Michael, der kämpferischste der Erzengel, galt schon seit dem frühen Christentum als Schutzgeist und Beistand im Kampf gegen Ungläubige. Ein Gedanke, der in der Entstehungszeit des Reliefs, um 800, angesichts der Eroberung Spaniens durch die Mauren großes Gewicht besaß.

Einst war die Tafel wohl Mittelstück eines prächtigen Buchdeckels. Eine Inschrift auf der Rückseite verrät jedoch, dass sie – noch nicht reliefverziert – ursprünglich Teil eines klappbaren Schreiftäfelchens war, das der römische Konsul Flavius Messius Phoebus Severus wahrscheinlich zu seinem Amtsantritt im Jahre 470 herstellen ließ.

Herkunft: karolingisch

Aus der ehemaligen Leipziger Ratsbibliothek, 1953 überwiesen.

## Grunddaten

Material/Technik: Elfenbein, geschnitzt; Glaspaste  
Maße: Höhe 33,6 cm, Breite 10 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	800 n. Chr.
	wer	Ada-Gruppe
	wo	

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer Erzengel Michael

wo

## Schlagworte

- Ada-Gruppe
- Buchdeckel
- Christentum
- Drache (Mythologie)
- Fragment
- Schnitzkunst

## Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 44